

Sozial- und Selbstkompetenzen stärken

Die Gesellschaft zur Förderung der Erlebnispädagogik – mit ihrer Einrichtung erlebnistage – betreibt insgesamt vier Standorte für Klassenfahrten

Offiziell begonnen hatte alles am 23. Mai 1986. An diesem Datum wurde die Gesellschaft zur Förderung der Erlebnispädagogik e.V. (GFE) gegründet, um unter dem Namen erlebnistage den erlebnispädagogischen Ansatz – Persönlichkeitsentwicklung durch Natursport, Touren, Projekte und Dienste, mit besonderer Berücksichtigung ökologischer Aspekte – in der Öffentlichkeit zu verbreiten.

Während der ersten Jahre nach der **Gründung** bestand der Schwerpunkt der Vereinsarbeit in der Durchführung von erlebnisintensiven und bewegungsreichen Schulklassenfahrten. Im **Oberharz**, in Hohegeiß, pachtete man eine Pension, welche durch die ehrenamtliche Arbeit der Vereinsmitglieder in ein einfaches Schullandheim umgebaut wurde. Drei weitere Häuser im Harz kamen 1994 hinzu. Der Aufbau des ersten Standortes außerhalb des Harzes, am **Schweriner See**, erfolgte dann 1999. Eine Erweiterung auf den süddeutschen Raum, mit einem Haus im **Bayerischen Wald**, fand im Jahr 2000 statt, und 2001 konnte zusätzlich ein Standort im **Vogelsberggebiet** in Hessen eröffnet werden.

Hatte man 1986 die Umsetzung des Konzeptes mit einem „Jahresteam“ begonnen, so wuchs die Zahl der **Mitarbeiter** inzwischen bis ca. 250 Personen im Jahr, darunter Teamer und Trainer, leitende Mitarbeiter sowie Haustechniker und Hauswirtschaftlerinnen.



Fotos: erlebnistage (4)

„In all den vergangenen Jahren erfolgte eine vertiefende inhaltliche Entwicklung der Kursprogramme für Schulklassen sowie der Ausbildungsangebote für unsere Mitarbeiter“, erklärt Hartmut Winter, **Vorsitzender des Stiftungsrates** und einer der beiden Initiatoren zur Gründung der Gesellschaft vor 28 Jahren. „Unsere erlebnispädagogischen Kurse, Programme und Trainings nutzen jährlich ca. 30.000 **Teilnehmer**.“

Zwanzig Prozent der Teilnehmer sind Vereine, Gruppen oder Firmen und achtzig Prozent sind Schulklassen – von der Grundschule bis zur Berufsschule. Aber überwiegend ist die Mittelstufe, fünfte bis achte Klasse, vertreten.

„Lehrer werden von uns von der persönlichen Beratung über die Durchführung

und Betreuung der **Programme** bis hin zur Abreise und auf Wunsch auch bei der Nachbereitung begleitet“, gibt Prof. Dr. Michael Jagenauf Auskunft. Er ist ebenfalls Mitglied des Stiftungsrates und der andere Gründer des Vereins.

Die Angebote und Inhalte gliedern sich in Basis-Bausteine, Individual-Bausteine und Exkursionen. Bezüglich einer Kurswoche gibt es kein festgelegtes Standard-Programm, sondern je nach Zielsetzungen und Erwartungen der betreffenden Klasse werden die einzelnen Programmpunkte und der Ablauf gemeinsam geplant.

In jedem Fall beinhaltet ein Angebot für eine Klassenfahrt die Unterkunft, Vollverpflegung, das Programm und die Ausrüstung sowie die pädagogische Betreuung.

Erlebnisbergwerk „Glückauf“
Sondershausen
 ... die älteste Kaligrube der Welt

Erleben Sie eine rasante LKW-Fahrt, eine Rutschenpartie auf der 52 m langen Salzrutsche, das interessante Bergwerksmuseum und eine Kahnfahrt auf dem Salzsee ...

Bestaunen Sie außerdem unsere vielen Veranstaltungen, wie Marathonläufe und Radrennen oder lassen Sie sich im Konzert- und Festsaal von den Klängen der Musik verwöhnen ...

Erlebnisbergwerk EBBG
 Schachtstraße 20, 99706 Sondershausen, Telefon 03632/ 655 280,
 info@ebbg.de, www.erlebnisbergwerk.com

HARZ JUGENDGÄSTEHAUS
 Mit Harz und Seele

Klasse wir fahren...
 neue Pauschalangebote
 preisgünstig individuell zusammenstellbar
 großzügige Lehrerfreiplätze
 moderne Veranstaltungs- und Seminarräume
 5 min. Fußweg in die Altstadt, direkt am Wald

Scheerenberger Str. 34, 37520 Osterode am Harz
 Tel. 05522-5595; Fax: -6869
 mail: jgh.harz@osterode.de
 Infos: www.jugendgaestehaus.osterode.de



Das seit Beginn an geltende **Prinzip „ein Haus eine Klasse“** wurde soweit wie möglich beibehalten. Dahinter steckt die Idee, dass sich jede Klasse selbst verwaltet und das Haus von der Klasse in Eigenregie verantwortlich geführt wird.

Jede Klasse wird vor Ort von zwei Teamern betreut, die bei der Programmgestaltung und -durchführung oder beim Küchendienst behilflich sind.

Was die **Verpflegung** betrifft, so gehört es zum Konzept, die Verpflegung zum Teamerlebnis zu machen. Den Klassen wird in der Selbstversorgerküche eine Vorratskammer voller Lebensmittel bereitgestellt. Dabei orientiert man sich an den Vorgaben und Empfehlungen des Gut-Drauf-Programms, einer Aktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Bis auf eine warme Mahlzeit am Tag, welche man jeweils von den regionalen Produzenten bezieht, ist die Gruppe für die Mahlzeiten selbst verantwortlich.

Sämtliche erlebnistage-Standorte verfügen über **verschiedene Häuser**, einige davon rollstuhlrecht, sowie über Hütten, teilweise auch Waldzeltplätze oder Hüttencamps. In



den Unterkünften sind Einzel- oder Zwei- und Mehrbettzimmer vorhanden, zudem gibt es getrennte Unterkunfts- und Aufenthaltsbereiche.

„Unsere **Standorte** befinden sich in reizvoller Lage in vier der schönsten Naturregionen Deutschlands“, berichtet Hartmut Winter. „Jeder Standort bietet aufgrund der natürlichen Gegebenheiten andere Facetten, die sich im Programmangebot niederschlagen.“

Zu den **standortbezogenen Besonderheiten** gehört beim Standort Harz beispielsweise ein hauseigener Stollen in einem ehemaligen Steinkohleabbau. Und am Schweriner See sind die Unterkünfte Teil einer Schlossanlage. Im Bayerischen Wald gibt es direkt am Haus ein Skizentrum. Am Standort Vogelberg sind Zwei-Tages-Touren mit Karte und Kompass und Übernachtung außer Haus, in Hütten oder im Biwak, möglich.

Seit 2004 gehört der Skyrope **Hochseilgarten Bad Harzburg** zu den Einrichtungen der GFE. Der in schöner Hanglage und sternförmig aufgebaute Hochseilparcours wird unter anderem dafür genutzt, um hier spezielle

Kontakt

Gesellschaft zur Förderung der Erlebnispädagogik

Kirchstraße 15
38700 Braunlage/Hohegeiß
Telefon 0800 - 186 186 0
info@erlebnistage.de
www.erlebnistage.de

Übungs- und Aktionseinheiten für Gruppen anzubieten.

Außerdem gibt es ein erlebnistage-**Mobil**, mit dem man für ein, zwei oder drei Tage direkt zu den Schulen kommt. Neben konkreten Konzepten und Programmen hat man auch eine Vielzahl erlebnispädagogisch „spannender“ Materialien im Gepäck.

Prof. Dr. Michael Jagenlauf: „Das **Ziel** unserer Programme besteht nach wie vor darin, die Gemeinschaft zu fördern, Aktion und Bewegung zu vereinen, Raum für Erlebnisse und gemeinsame Erinnerungen zu schaffen, Verantwortung auf die Schüler zu übertragen, sprich ein Erfahrungs- und Lernfeld für die Schüler herzustellen, das ihnen hilft, den Schulalltag besser zu bewältigen und mit Problemen umzugehen.“

Die Qualität der pädagogischen Arbeit sowie der Unterkünfte wurde vom Dachverband für Kinder- und Jugendreisen sowie dem Bundesverband für Individual- und Erlebnispädagogik mit **Gütesiegeln** ausgezeichnet.

haus international

München

Mehr als ein Jugendgästehaus / Hostel

Das haus international in München ist ein Zentrum für Schüler- und Studienaufenthalte und eine lebendige, zentral gelegene Stätte der Begegnung aller Kulturkreise und Nationen.

Wenn Sie als Gruppe, Schulklasse, Familie oder junggebliebene Erwachsene einen oder mehrere Tage das vielfältige Freizeit- und Kulturangebot Münchens erleben wollen, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Unsere hauseigene Touristik Abteilung bietet Ihnen Vorschläge und Buchungen von interessanten Angeboten, Touren und Rahmenprogrammen rund um die Sehenswürdigkeiten in und um München.

- 180 Zimmer mit insgesamt 630 Betten • eigenes Restaurant mit Veranda und Biergarten, wahlweise auch mit HP/VP/LP • Aufenthaltsraum, Bar und Disco "Discovery" tägl. von 21 - 1 Uhr geöffnet • Internet und gratis WLAN, Billard, Kicker, Flipper, Video-Games, TV Räume, Tischtennisraum • Eigener Fahrradverleih
- Konferenzraum für bis zu 175 Personen mit allen technischen Equipment • Bus/Tram Station direkt vor der Haustür, nächste U-Bahn Station in 5min erreichbar • Sicherheitsdienst nachts im Haus • Busparkplätze in der Nähe • Komfortable Unterbringung von Lehrern und Betreuern in neu renovierten, ruhigen Einzel- und Doppelzimmern mit DU/WC und TV

- Übernachtungen ab 20 € pro Person inkl. reichhaltigen Frühstücksbuffet • Freiplatz ab 20 Personen
- Bitte fragen Sie uns nach speziellen, saisonabhängigen Angeboten und Rabatten!
- Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot für Ihre Reise nach München!



haus international, Elisabethstraße 87, 80797 München, Tel.: 089 12006-0, Fax 089 12006-630, info@haus-international.de, www.haus-international.de

Internationaler Bund - IB - Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

